Absender:
[Name und Anschrift der Eltern des Minderjährigen]

_____

_____

Adressat:
[Name und Anschrift des Amtsgerichts – Betreuungsgericht]

_____

_____

Antrag auf Bestellung eines Betreuers

_____, _____ [Ort, Datum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit regen wir an, eine fürsorgliche Betreuung für unseren minderjährigen Sohn _____, wohnhaft in _____, geboren am _____, einzurichten und gleichzeitig einen vorsorglichen Einwilligungsvorbehalt anzuordnen. Wir sind die Eltern.

Unser Sohn ist 17 Jahre alt. Er ist _____
[z.B. psychisch krank oder geistig behindert].

Unser Sohn wohnt bei uns. Tagsüber arbeitet er in einer Behindertenwerkstätte. Aufgrund der Krankheit/Behinderung ist unser Sohn nicht fähig, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen. Das betrifft insbesondere auch Vermögensangelegenheiten. Geldgeschenke, die unser Sohn erhält, werden von uns verwaltet und auf ein Sparbuch eingezahlt. Auf dem Sparkonto sind mittlerweile _____ Euro eingezahlt. Unser Sohn erhält von uns ein Taschengeld. Damit kann er allerdings nicht umgehen. Er will alles kaufen, was ihm angeboten wird. Kürzlich hat er übers Internet eine Weltreise gebucht, obwohl er wegen seiner Krankheit/Behinderung gar nicht in der Lage ist, diese anzutreten. In finanziellen Dingen muss unser Sohn ständig beaufsichtigt werden. Solange er minderjährig ist, haben wir die Möglichkeit, Verträge, durch die sich unser Sohn verpflichtet, wieder rückgängig zu machen. Sobald er aber volljährig sein wird, befürchten wir, dass er sich durch sinnlose Rechtsgeschäfte finanziell größeren Schaden zufügen wird. Schließlich haben wir dann keine rechtliche Handhabe mehr, ihn vor Rechtsgeschäften zu bewahren, die sein Vermögen schädigen werden. Deshalb halten wir die Bestellung eines Betreuers und die Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts für notwendig. Als Eltern sind wir bereit, die Betreuung für unseren Sohn zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

_____
[Unterschrift]